

L00209 Arthur von Suttner an
Arthur Schnitzler, 3. 5. 1893

SCHLOSS HARMANNSDORF

am 3/V 1893

B/EGGENBURG.

Sehr geehrter Herr,

5 Gestatten Sie einem Ihnen persönlich Unbekannten, Ihnen fein warmes Beileid
zu dem schweren Verluste auszudrücken. Nicht allein Sie, – die Wissenschaft, – die
Menschheit hat viel verloren. Ich habe den trefflichen Mann gekannt, der in seiner
ganzen Vollkraft den wahren Heldentod gestorben ist, auf dem wahren Felde der
Ehre – zur Rettung eines Mitmenschen.

10 Meine Frau schließt sich mir an, und ich bitte, die Versicherung unserer wärmsten,
unserer herzlichsten Teilnahme für sich und Ihre Familie in Empfang zu nehmen.
In vorzüglicher Hochachtung

A. G. v. Suttner

✍ Versand durch Arthur von Suttner am 3. 5. 1893 in Harmannsdorf
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [4. 5. 1893 – 8. 5. 1893?] in Wien

📍 CUL, Schnitzler, B 104.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 609 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »SUTTNER«

📍 DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.4773.

Brief, maschinenschriftliche Abschrift, 1 Blatt, 1 Seite, 609 Zeichen

Schreibmaschine

Index der erwähnten Entitäten

Eggenburg, *Hauptstadt*, 1

Schloss Harmannsdorf, *Schloss*, 1

SCHNITZLER, JOHANN (10. 4. 1835 Nagykanizsa – 2. 5. 1893 Wien), *Laryngologe*, 1

SUTTNER, BERTHA VON (9. 6. 1843 Prag – 21. 6. 1914 Wien), *Schriftstellerin*, *Pazifistin*, *Schriftstellerin*, 1

QUELLE: Arthur von Suttner an Arthur Schnitzler, 3. 5. 1893. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00209.html> (Stand 14. Februar 2026)